



01.04.2020

Ein eigener Kanal - Die Kitas der kleinen hummeligen Abenteurer

Wir sind in Hinte. Im Norden der Republik, nah bei Emden. Auch hier ist die Corona-Krise angekommen. Auf meinen Blog von gestern erreichte mich folgende Mail der Leitung einer der drei städtischen Kitas in Hinte: "Nun hat uns am 16.3. 20 ja auch alle der Beschluss der Landesregierung getroffen, und wir mussten von jetzt auf gleich die Kitas schließen. Die Mitarbeiter*innen sind alle nach Hause geschickt worden und müssen in Rufbereitschaft sein, wir Leitungen sind für Homeoffice ausgestattet worden. Die erste Woche im Homeoffice war eher ruhig - außer Mails lesen, beantworten und eventuell Mitarbeiter*innen informieren gab es nicht viel zu tun..."

... Das war uns aber nicht genug! Meine Leitungskollegin und ich betreuen zusammen **über 20 Mitarbeiter*innen**. Zusammen haben wir **120 Familien** in unseren Einrichtungen. Gemeinsam mit den Teams haben wir überlegt, wie wir mit den Eltern und vor allem den Kindern **in Kontakt bleiben** können. Als erstes haben wir MA eine **Collage** erstellt und den Kindern zukommen lassen (per Post, E-Mail und WhatsApp) - auch auf unserer **Homepage**. Danach haben wir allen Kindern einen **Brief** geschrieben, ein **Ausmalbild** dazu gelegt, und die ausgemalten Bilder sind dann per E-Mails und WhatsApp wieder zu uns zurückgekommen. Auf unserer **Homepage (unten)** sind sie zu sehen. Mittlerweile verfügen wir über einen eigenen **YouTube Kanal** und jeden Tag kommen **neue Videos** hinzu. Unsere MA wachsen förmlich über sich hinaus!!!! - Und es hagelt **positives Feedback von den Eltern** :-). Und die Mitarbeiter*innen der beiden Einrichtungen wachsen zusammen, obwohl wir nur über die oben genannten Medien kommunizieren - ein **positiver Nebeneffekt der Corona Krise**". - Wir werden weiter über die städtischen Kitas in Hinte berichten.